

Baunit Rapido 1

SchnellEstrich 1 Tag



- nach 24 Stunden belegreif
- schnelle Verarbeitung
- ohne weitere Zusätze für Heizestriche geeignet

Produkt	Werksgemischter Trockenbeton für die Estrichherstellung, händisch oder maschinell verarbeitbar.			
Zusammensetzung	Sande, Zement, Zusätze.			
Eigenschaften	Universell einsetzbarer Estrich mit hoher Frühfestigkeit, gleichbleibender Qualität und Verarbeitung, auch für Feuchträume geeignet. Nach 24 Stunden belegreif (in Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen). Baunit SpeedEstrich E 300 zeichnet sich durch extrem geringe Rückfeuchtung (nachträgliche Feuchtigkeitsaufnahme von bereits ausgetrocknetem Estrich) aus.			
Anwendung	Kann als schwimmender, gleitender oder als Verbundestrich eingebracht werden und ist ohne weitere Zusätze als Heizestrich geeignet. Bei einer Estrichdicke von 5cm und normalen klimatischen Verhältnissen (Temperatur > 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit < 65%) wird üblicherweise nach 24 Stunden ein CM-Wert < 2,0 % erreicht. Baunit SpeedEstrich E 300 darf keiner anhaltenden hohen Feuchtigkeitsbeanspruchung ausgesetzt werden.			
Technische Daten	Norm:	EN13813		
	Klassifizierung:	CT-C30-F6-SE1		
	Festigkeitsklasse:	CT C30 F6		
	Biegezugfestigkeit:	> 6 N/mm ²		
	Druckfestigkeit:	> 30 N/mm ²		
	Trockenrohddichte:	ca. 2000 kg/m ³		
	Wärmeleitzahl:	ca. 1.400 W/mK		
	Qualitätskategorie:	Premium		
		25 kg	35 kg	Silo
	Körnung	4 mm	4 mm	4 mm
	Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm	ca. 20 kg/m ² /cm	ca. 20 kg/m ² /cm
Lieferform	25 kg Sack, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400kg			
Lagerung	Trocken auf Holzrost 6 Monate lagerfähig.			
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.			
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.			
Untergrund	Vor Arbeitsbeginn Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit, Ebenfächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt laut ÖNORM B 2232. Bei der Verarbeitung und danach sind die Richtlinien der ÖNORM B 2232 einzuhalten. Als Verbundestrich: Der Untergrund muss sauber, frei von erhärteten Zementschlämmen und Ausblühungen sein und darf nicht absanden.			

Verarbeitung

Baumit SpeedEstrich E 300 kann als Sackware händisch im Freifall-, Durchlaufoder Zwangsmischer gemischt werden.
Für Sackware benötigt man ca. 2 lt. Wasser/Sack.
Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.
Achtung: Bei hohen Temperaturen können kürzere Abbinde- und Erhärtungszeiten auftreten!
Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 24 Stunden muss Baumit SpeedEstrich E 300 vorzeitigem Austrocknen geschützt werden.
Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.
Um eine günstige und rasche Austrocknung zu erzielen, ist nach dem Ende der Schutzzeit für eine intensive Lüftung (optimal durch Stoßbelüftung siehe Baumit Informationsblatt zum Thema „Austrocknung von Estrichen“) der Baustelle zu sorgen. Der Trocknungseffekt wird durch gleichzeitige Beheizung der Räume verstärkt. Ungünstige Rahmenbedingungen (z.B. äußere klimatische Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit, länger anhaltenden regnerische Perioden, Frost, etc.) aber auch hohe Estrichstärken können die Austrocknung maßgeblich verlängern.
Begehbar nach ca. 18 Stunden, belastbar nach 24 Stunden (in Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen).
Bei Heizestrichen darf der Ausheizvorgang frühestens 24 Stunden nach Einbau des Baumit SpeedEstrich E 300 begonnen werden.
Baumit Estriche zeichnen sich durch sehr gute Wärmeleitfähigkeits-Kennwerte aus, wodurch bei Fußbodenheizungen ein guter und rascher Wärmeübergang gewährleistet wird.
Max. Vorlauftemperatur gemäß ÖNORM B 2242- Teil 1, 2 und 4 bis 7.
Baumit SpeedEstrich E 300 ist nicht für die Anwendung im Außenbereich geeignet.
Um sicherzustellen, dass die Beigabe von auf der Baustelle zugemischten Zusatzmitteln (z.B. Beschleuniger) keine negativen Änderungen der Estricheigenschaften (betrifft sowohl Frischmörtel als auch Fertigprodukt) bewirkt, ist vor deren Anwendung unbedingt eine Eignungsprüfung durchzuführen. Die Beigabe jeglicher Art von Zusatzmittel unterliegt der vollen Verantwortung des Verarbeiters.
Bei der CM-Feuchte-Messung von Baumit Speed-, 4-Tage- und 14-TageEstriche gilt strikt die Arbeitsanweisung CM-Messung für Baumit-Estriche. Vom abgelesenen CM-Wert ist kein Abzug abzurechnen.d

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.